

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



Arbeitsgemeinschaft
der Ost-West-Institute e.V.

07.07.2025/RD
PG_EA

Thema:

Die Zukunft der Arbeit Selbstverwirklichung oder Broterwerb? Neue Wege in der Arbeitswelt von morgen

Datum:

08. – 10. Oktober 2025

Mit freundlicher Unterstützung

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



**Kinder- und
Jugendplan
des Bundes**
STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT



**Landeszentrale
Politische Bildung**
Rheinland-Pfalz

Kooperationspartner

Fachoberschule – Realschule plus Konz
Herrmann-Reinholz-Straße 2
54329 Konz

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Rebecca Dahl, Studienleitung, Europäische Akademie
Otzenhausen
Sandra Heckeberg, Studienleitung, Europäische
Akademie Otzenhausen

Tagungsleitung:

Sandra Heckeberg, Europäische Akademie Otzenhausen
Kerstin Burgardt, Sprechwissenschaftlerin, Dresden

Co-Tagungsleitung

./.

Tagungsassistentz/Teamer:in:

./.

Tagungssprache:

deutsch

Dolmetscher:in:

./.

Teilnehmer:innen/Milieu:

Junge Erwachsene, Interessierte

Beginn:

Mittwoch, 08.10.2025, 09.30 Uhr

Ende:

Freitag, 10.10.2025, 17.00 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-414
Fax: 06873 662-350
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

215,00 €
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(145,00 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3
als institutioneller Deckungsbeitrag (70,00 € inkl. der
anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Junge Erwachsene in ihrer Eigenschaft als Bürgerinnen und Bürger einer Demokratie: es handelt sich um Schülerinnen und Schüler einer berufsbildenden Schule. Die Teilnahme ist freiwillig. Es handelt sich nicht um Unterricht am anderen Ort. Begleitpersonen haben lediglich disziplinarische Aufgaben in der Freizeit und Aufsichtsverantwortung in der Nacht.

Zielsetzung

Arbeit ist weit mehr als nur die Finanzierung des Lebensunterhalts. Sie beeinflusst unseren Alltag, unsere Identität, unser Selbstwertgefühl und nicht zuletzt unsere Zukunft. Junge Erwachsene, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen, sehen sich heute mit einer Vielzahl von Fragen, Chancen und Unsicherheiten konfrontiert: Wie wird Arbeit in einer zunehmend digitalisierten Welt aussehen? Welche Kompetenzen brauche ich? Was bedeutet mir persönlich „gute Arbeit“ – Sicherheit, Sinn, Selbstverwirklichung oder finanzielle Unabhängigkeit? Und wie lassen sich Erwerbsarbeit, Familie, Freizeit und gesellschaftliches Engagement sinnvoll miteinander verbinden? Das Seminar möchte diesen Fragen Raum geben und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich intensiv und reflektierend mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Ziel des Seminars ist es, ein grundlegendes Verständnis für den historischen und aktuellen Wandel von Erwerbsarbeit zu erhalten, insbesondere im Hinblick auf Digitalisierung, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz, Globalisierung, Klimawandel, demografischer Entwicklungen sowie gesellschaftliche Veränderungen von Rollenbildern und Lebensentwürfen. Zudem soll eine kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Arbeitsmodellen und -bedingungen angeregt werden sowie eine individuelle Reflektion zu Werten, Wünschen und Erwartungen an die eigene berufliche Zukunft. Der persönliche Zugang zum Thema steht dabei im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen ihre eigenen Vorstellungen und Erfahrungen einbringen können, über ihre beruflichen Wünsche, Ängste und Ziele sprechen und andere Sichtweisen kennenlernen.

Das Seminar soll anregen neue Perspektiven einzunehmen und sich selbst als aktiv gestaltende Person in einer sich verändernden Arbeitswelt zu verstehen. Denn die Gestaltung des eigenen Berufslebens ist nicht nur eine persönliche, sondern auch eine gesellschaftliche Frage. Wer Arbeit neu denkt, entwickelt auch eine neue Sicht auf das gemeinsame Zusammenleben.

Methodik

Die ausgewählten Methoden sind angelehnt am Beutelsbacher Konsens und sind teilnehmer-, interessen-, problem- und handlungsorientiert. Die inhaltliche Auseinandersetzung wird methodisch u.a. durch einen einführenden Workshop, eine Infothek, sowie einem Wechsel zwischen individueller und Klein- und Großgruppenarbeit umgesetzt. Sie wird intensiviert und erlangt eine große Tiefe durch die Verschränkung mit praktischen rhetorischen Übungen zu informierendem und argumentierendem Sprechen innerhalb der Seminargruppe. Die im Seminar erarbeiteten Inhalte werden während der gesamten Dauer aufgehängt und ermöglichen es so, „dem roten Faden“ zu folgen, Anknüpfungspunkte zu finden, weiter nachzudenken und die Behaltensleistung zu fördern. Vielfältige Informationsmaterialien (Audio, Video, Text), sowie eine Link-Liste als Impulsgeber für die weiterführende Recherche werden zur Verfügung gestellt. Zudem wird auch der Umgang und Einsatz von KI kritisch thematisiert und dessen Rolle in der Vorbereitung verschiedener Rede- und Gesprächssituationen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden werden:

- Informiertes Wissen/Verstehen über die Herausforderungen, Chancen, sowie beeinflussende Faktoren auf veränderte Lebens- und Arbeitskontexte erwerben
- die eigene Sichtweise, Bedürfnisse, Werte für die Gestaltung von Zukunft wahrnehmen, abgleichen, reflektieren
- ihre kommunikativen Fähigkeiten, als politische Kompetenzen im Sinne von Demokratiekompetenzen erweitern können: Sich klar und sachbezogen über ein Thema äußern, die eigene Sichtweise ausgewogen darlegen, andere informieren können

Allgemein zugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

PROGRAMM

Mittwoch, 08.10.2025

Bis 09.30 Uhr

Anreise und Check-In der Teilnehmenden

09.30 – 10.15 Uhr

- **Eröffnung und Begrüßung, Hausrundgang**
- **Vorstellung der Seminarleitung und -teilnehmer:innen,**
- **des Programms, der Erwartungen, Ziele und Methoden und**
- **Klärung organisatorischer Fragen**

Leitung: Seminarleitung

10.15 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 – 12.30 Uhr

„Zwischen Pflicht und Leidenschaft – Arbeit im Wandel der Zeit“

Workshop

Leitung: Seminarleitung

12.30 - 14.30 Uhr

Mittagessen und Mittagspause

14.30 – 16.00 Uhr

„Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?“ Teil I Individuelle vertiefende Beschäftigung mit einem selbstgewählten Fokus/Aspekt des Seminarthemas

u.a. mit diesen Themen:

- Welche (digitalen) Kompetenzen werden in Zukunft benötigt?
- Was verändert sich in welchen Bereichen?
- Folgen, Chancen und Risiken für den Arbeitsmarkt und seine Unternehmen, sowie Arbeitnehmer:innen

Vielfältige Informationen, Positionen und Beispiele

Infothek

Aufbereitung von Informationen für eine Kurzrede

Durchführung: Seminarleitung

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 17.45 Uhr

„Wie wir miteinander reden können“ – Kommunikation, ein Baustein zur Partizipation

- Plenare Erarbeitung gemeinsamer Rahmenbedingungen für Rede- und Gesprächssituationen
- Input und Austausch über Sprechwirkung und -situation

Leitung: Seminarleitung

17.45 – 18.30 Uhr

KI trifft Rhetorik: Redekompetenz für demokratische Teilhabe, u.a.

- Wie kann ich KI bei der Redevorbereitung sinnvoll einsetzen?
- Zielgerichtetes Prompten (mit Hilfe der Sprechsituationsanalyse)

Input und Übung

Leitung: Seminarleitung

18.30 Uhr

Abendessen

Donnerstag, 09.10.2025

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	Kommunikation braucht Struktur Input zu Redestruktur und Stichwortkonzept Leitung: Tagungsleitung
10.00 – 12.30 Uhr Dazwischen 15 Minuten Pause	„Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus?“ Teil II Weiterarbeit an den informativen Kurzreden
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.30 – 16.00 Uhr	Arbeit transformieren. Was passiert? Was soll passieren? – zuhören, verstehen, gemeinsam reflektieren. Informative Kurzreden vor anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern halten, mit Videoaufzeichnung Leitung: Seminarleitung
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 17.30 Uhr	Auswertung der informativen Kurzreden und individuelles Feedback zu u.a.: • Inhaltlichen Aspekten • Anschaulichkeit und Verständlichkeit Leitung: Seminarleitung
17.30 – 18.00 Uhr	Lebst du schon? Oder arbeitest du noch? Wie geht es mir mit dem bisher Erfahrenen? Wie blicke ich auf meine persönliche Zukunft in Bezug auf mein (Arbeits-)Leben? Individuelle Reflektion Anleitung und Moderation: Seminarleitung
18.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 10.10.2025

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.15 Uhr	Über Sachverhalte und Perspektiven gemeinsam und kooperativ sprechen Workshop zu zielführendem Gesprächsverhalten Leitung: Seminarleitung
10.15 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 11.15 Uhr	New Work – die Arbeitswelt der Zukunft I Wie schaffen wir mehr Freiheit, Selbstständigkeit und Teilhabe im Arbeitsleben? Moderierter Austausch Durchführung: Seminarleitung

11.15 – 12.30 Uhr	New Work – die Arbeitswelt der Zukunft II in der Seminargruppe: Themenspeicher, Abstimmung über zwei (kontroverse) Gesprächsthemen, Gesprächsgruppen lösen, Vorbereitung zweier Übungsdebatten in Kleingruppen Leitung: Seminarleitung
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
14.00 – 15.00 Uhr	Wie wollen wir in Zukunft arbeiten und leben? Teil I Durchführung und Auswertung der ersten Übungsdebatte • Inhaltliche Aspekte • Argumentative Struktur Leitung: Seminarleitung
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 16.30 Uhr	Wie wollen wir in Zukunft arbeiten und leben? – Teil II Durchführung und Auswertung der zweiten Übungsdebatte • Inhaltliche Aspekte • Argumentative Struktur Leitung: Seminarleitung
16.30 – 17.00 Uhr	Resumée und Seminauswertung Leitung: Seminarleitung danach Abreise